

KURZ NOTIERT

Vortrag wird verschoben

HARPSTEDT • Der eigentlich für Freitag, 19. September, geplante Vortrag „In den Tod gejagt – Leben und Selbstmord des Harpstedter Pastors Adolf Schulz in der NS-Zeit“ im I. Pfarrhaus in Harpstedt wird verschoben, teilt die evangelische Kirchengemeinde mit. Das Referat durch Hermann Greve, Gemeindecaplan in Weyhe, wird stattdessen vermutlich im November über die Bühne gehen. Den Termin gibt die Gemeinde noch bekannt. Schulz verstarb vor 80 Jahren.

Kinderkirche beendet Ferien

HARPSTEDT • Die Kinderkirche der evangelischen Kirchengemeinde Harpstedt beendet ihre Sommerpause und geht am Sonntag, 20. September, um 10 Uhr in der Christuskirche über die Bühne. Zum Thema „So ist das mit dem Himmelreich“ haben Pastorin Elisabeth Sathoff und das Kinderkirchteam eine Geschichte vorbereitet, bei der alle mitmachen können. Später gibt es im I. Pfarrhaus eine Bastelaktion. Die Veranstaltung endet gegen 12 Uhr. Sie richtet sich an Kinder von vier bis zwölf Jahren.

Dehnen und Entspannen

GROSS IPPENER • Entspannungsübungen bietet der TSV Ippener am Mittwoch, 22. Oktober, von 18.30 bis 19.30 Uhr in der kleinen Turnhalle an. Laut Ankündigung handelt es sich um Dehnübungen, die das Wohlbefinden fördern, kombiniert mit leichten Bewegungseinheiten. Das Angebot ist Teil des „Pro Gesundheitsprogramms“. Mitglieder können kostenlos teilnehmen, Nichtmitglieder müssen fünf Euro bezahlen. Anmeldungen sind unter 04224/1211 möglich.

Erste Schritte am PC für Ältere

HARPSTEDT • Die regio-VHS bietet an vier Mittwochabenden, Beginn ist der 24. September, jeweils von 18.45 bis 21 Uhr einen Computerkurs für Ältere in der Haupt- und Realschule Harpstedt an. „Sie bekommen einen ersten Eindruck von der Arbeitsweise und den Anwendungsmöglichkeiten des Computers“, teilt die VHS mit. Die Kosten betragen je nach Teilnehmerzahl mindestens 44,30 Euro. Anmeldungen sind unter Tel. 04222/44444 möglich.

KORREKTUR

Falsches Datum für Barre-Fahrt

HARPSTEDT • Der Schützenverein Groß- und Klein Köhren fährt nicht wie gestern von uns irrtümlich vermeldet am Sonntag, 15. November, nach Barre, sondern am Mittwoch, 19. November. Für den 15. November ist ab 9 Uhr Platzreinen angesetzt.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlen 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de
Bahnhofstr. 13, 27793 Wildeshausen



Reiter genießen ihr Zeltlager bei gutem Wetter

Unter besten Wetterbedingungen haben die Teilnehmer kürzlich das alljährliche Zeltlager des Reitclubs Sport Harpstedt (RCS) genossen. Die Jugendwarte Andrea Kurzke und Marion Evers begrüßten auf der Anlage des RCS, auf der gemeinsam mit den

Eltern die Zelte aufgebaut wurden, 27 junge Teilnehmer. Nach einem Mittagessen brachen die Reiter unter der Leitung von Ute Klattenhoff und Kerstin Wodtke zu einem ausgedehnten Ausritt auf. Auf dem Hof von Regina Sanders wurde am Nachmittag

Zwischenstation mit einer Kaffeepause gemacht und die Reiter getauscht. Später klang der Tag bei einem gemütlichen Grillabend aus, zu dem sich auch noch einige Eltern gesellten. Weiterhin weisen die Reiter auf den Arbeitsdienst am Sonn-

abend, 20. September, ab 9 Uhr hin, zu dem alle Mitglieder eingeladen sind. Diese Tätigkeit dient der Vorbereitung auf das Nachwuchs-Turnier am 27. und 28. September, zu dem schon jetzt zahlreiche Meldungen vorliegen.

Juroren stapfen um den Holtorfer Bach

Fischereiverein Colnrade könnte zweite „Bachperle“ bekommen

Von Ove Bornholt

COLNRADE • Ob die Renaturierung des Holtorfer Baches durch den Fischereiverein Colnrade auch in diesem Jahr die „Bachperle“ gewinnt, entscheidet sich vermutlich heute oder morgen. Dann bereist die Jury die letzten beiden der elf Projekte, die es in die Finalrunde geschafft haben. Gestern besuchten die Experten den Holtorfer Bach und verschafften sich dort einen Eindruck.

Die sieben Juroren aus Naturschutz- und Unterhaltungsverbänden sowie aus Gemeindevertretern beurteilen die Projekte vor allem nach der ökologischen Wirksamkeit der Maßnahme. Dazu gehören zum Beispiel die fachliche Ausführung, die Berücksichtigung anderer Naturschutzziele, die Auswirkung auf das Landschaftsbild und die sinnliche Wahrnehmung. Dies sind Kriterien der Stufe „A“.

Zur sinnlichen Wahrnehmung hatten die Juroren reichlich Gelegenheit, schließlich stapfte der Fischereivereins-Vorsitzende Dieter Klirsch mit ihnen



Dieter Klirsch (Fünfter von rechts) zeigt den Juroren die renaturierte Gegend. • Foto: bor

einmal den dritten umgestalteten Abschnitt entlang. „Für mich ist die Renaturierung eine Herzensangelegenheit“, gab Klirsch den interessierten Gästen mit auf den Weg. „Wir schaffen hier ein intaktes Natur und Laichmöglichkeiten.“

Doch nicht nur der ökologische Aspekt ist in den Augen der Jury von Belang. Auch die Einbeziehung der Bürger und die Vermittlung von Verständnis für Fließge-

wässer als Lebensraum in der Öffentlichkeit kann Punkte bringen. Diese laufen jedoch nur unter Kriterien der Stufe „B“. Klirsch erwähnte mehrmals die Beteiligung der vielen Mitglieder des Vereins und der Landwirte vor Ort, die die angeregte Erde aus dem Hunteal herausgefahren hatten.

Hinter der unwichtigsten Kategorie „C“ verbergen sich Themen wie Hochwas-

erschutz, kreative Finanzierung und die Berücksichtigung touristischer Aspekte. Hier verwies Klirsch auf die häufigen Besuche von Fischerei- oder anderen Vereinen, die einen Blick auf den renaturierten Holtorfer Bach werfen wollten.

Morgen erfahren die Teilnehmer, ob sie einen Preis gewonnen haben. Welcher Platz es allerdings ist, wird erst am 6. Oktober bekannt gegeben.

Brandbekämpfer messen sich

Landkreiswehren spielen gute Rolle beim Regionalentscheid im Weser-Ems Bezirk



Unter Zeitdruck bauten die Kameraden das Rohr zusammen.

ten die Trupps noch verschiedene Zeittakte absolvieren, die mit in die Gesamtwertung einfließen. Nach der Übung mussten

der Maschinist, der Melder, der Gruppenführer sowie der Angriffstrupp noch eine extra Prüfung, in der Fragen beantwortet beziehungswei-

se verschiedene Knoten gelegt werden mussten, absolvieren.

Am Ende siegte in der Leistungsgruppe Löschfahrzeuge die Feuerwehr Flachsmeier aus dem Landkreis Leer. Die Harpstedter kamen auf den zweiten Platz. Die Huder belegten den sechsten Platz und Wildeshausen wurde Elfter.

In der Gruppe der Tragkraftspritzen siegte die Feuerwehr Stapel aus dem Landkreis Leer. Auf Platz zwei kam die zweite Gruppe der Feuerwehr Golzwarden (Landkreis Wesermarsch). Die Gruppe aus Bookholzberg belegte den 13. und Groß Ippener den 15. Platz.

AUF EINEN BLICK

Und es dröhnen die Motoren...

Treffen für Motorradfahrer und -freunde

GROSS IPPENER • Zum achten „Rumble Day“ lädt Jürgen Hawighorst vom Harley-Laden „Ride-Inn“ alle Motorradfreunde für Freitag, 3. Oktober, ab 10 Uhr nach Groß Ippener ein. Gleichzeitig feiert das Geschäft sein 25-jähriges Bestehen. Den Gästen will Hawighorst einiges bieten. So sind Motorenmodelle, Polster und Lackierungen zu sehen. Doch es geht nicht nur um die angenehmen Seiten des Motorradfahrens. Die „Medical Knights“ zeigen, wie man Motorradfahrern bei einem Unfall die erste und beste Hilfe zukommen lässt. Die „Ritter“ kommen aus Cuxhaven und verstehen sich als gemeinnützige Organisation, die das Wissen um Sofortmaßnahmen am Unfallort verbreiten möchte.

Etwas abseits vom Thema Zweiräder sind noch zwei weitere Programmpunkte vorgesehen. Der Schützenverein Groß Ippener ist mit einem Luftgewehrschießstand vertreten. Zudem bietet Helge Cordes, der in einem Lehrgang der Industrie- und Handelskammer (IHK) zum „Bierbotschafter“ ausgebildet wurde, an, Interessierten Rede und Antwort über den Gerstensaft zu stehen – inklusive der Verkostung verschiedener Bier-Spezialitäten.

Der DJ „Schabba Heinz“ sorgt für die musikalische Begleitung. Ein Imbissstand steht bereit. Zudem nehmen alle seine Kunden der vergangenen zwölf Monate per Rechnungsnummer an einer Verlosung mit Gutscheinen über 100 bis 250 Euro teil.

„Oktoberfest“ im Büfettwagen

Sommersaison bei „Jan Harpstedt“ endet

HARPSTEDT • Mit bayerischen Spezialitäten auf der Büfettwagenkarte beendet die Museumsbahn „Jan Harpstedt“ am Sonntag, 21. September, ihre diesjährige Sommersaison. „Wir wollen unseren Gästen zum Abschluss einen kleinen Vorgeschmack auf das diesjährige Oktoberfest bieten“, sagt Jannis Riese, einer der Verantwortlichen für den Büfettwagen der Bahn. „Dazu gehören natürlich vor allem frische Brezeln und Weißwurst mit süßem Senf.“

Am 21. September verlässt der erste Zug um 9.30 Uhr den Bahnsteig in Richtung Delmenhorst. Weitere Züge folgen um 13.30 und 17 Uhr. Sie werden letztmalig von der aus Bruchhausen-Vilsen ausgeliehenen Diesellokomotive V36005 gezogen. Diese ersetzt die defekte Dampflok. Unterwegs halten die Züge in Dünsen, Groß Ippener, Kirchseele, Heiligenrode, Groß Mackenstedt, Stelle, Annenheide und Hasporter Damm. Von Delmenhorst zurück geht es um 10.45, 14.45 und 18.20 Uhr.



Bayerische Farben hängen im Büfettwagen.

Den genauen Fahrplan, eine Möglichkeit zur Online-Buchung und weitere Informationen zur Bahn gibt es im Internet, auf dem Smartphone per App oder unter der Telefonnummer 04244/2380. Hier sollten sich auch größere Reisegruppen anmelden.
www.jan-harpstedt.de

POLIZEI-BERICHT

Diebe stehlen weiße Sattelzugmaschine

Nachts im Groß Ippener Gewerbegebiet

GROSS IPPENER • Eine Sattelzugmaschine im Wert von rund 50 000 Euro haben Diebe in der Nacht zu gestern gegen 1 Uhr an der Straße „Am Gewerbegebiet“ in Groß Ippener entwendet. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um eine weiße Sat-

telzugmaschine der Marke Daimler Benz, teilt die Polizei mit. Wer auffällige Beobachtungen gemacht hat und Hinweise geben kann, möge sich mit der Polizei in Wildeshausen unter der Telefonnummer 04431/941115 in Verbindung setzen.

Unfall beim Abbiegen

6 000 Euro Schaden aber keine Verletzten

HARPSTEDT • Eine 20-jährige Harpstedterin hat am Freitag gegen 11.50 Uhr auf der Kreuzung der Straßen „Am langen Moor“ und der L341 einen anderen Autofahrer (21) übersehen und dessen Wagen gerammt, teilt die Polizei erst jetzt mit. Die Frau wollte von der Straße „Am langen Moor“

in Richtung Groß Köhren abbiegen. Bei dem Unfall wurden beide Fahrzeuge erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Es entstand ein Schaden von rund 6 000 Euro. Weder die 20-jährige noch der 21-jährige aus dem Kreis Herford erlitten bei dem Zusammenstoß Verletzungen.

TERMINE IN
HARPSTEDT

HEUTE

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0180/1393111; Gas Tel. 0180/1393200; OÖWW-Notruf Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Bassum
Eichen-Apotheke: Syker Straße 6, Tel. 04241/93370

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117

Bassum

Notdienstzentrale am Krankenhaus: 16 bis 20 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 13 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Wardenburg
ZA Dr. Wolfgang Bohnsack: 17 bis 18 Uhr, Notfallsprechstunde, Oldenburger Straße 218 C, Tel. 04407/1477

JUGEND

Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, Offener Treff ab 10 Jahre, Schulstraße 25
Kirchseelte
Dorfgemeinschaftshaus: 15.30 bis 18.30 Uhr, Treff ab 6 Jahre zum Basteln, Spielen und mehr

BÄDER

Harpstedt
Rosenfreibad: 6.30 bis 10 Uhr und 16 bis 20 Uhr, Tielskamp

SENIOREN

Harpstedt
Begegnungsstätte: 14.45 bis 17 Uhr, Spielesamstag für Senioren

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindefachstellen: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Biomüll: Gemeinden Kirchseelte, Beckeln, Colnrade

Acht Pokale bei
Dünsener Schützen

DÜNSEN/LD – Der Schützenverein Dünsen lädt zum Pokalschießen am Freitag, 19. September, ein. Das Schießen ist von 18.30 bis 21 Uhr möglich. Entgegen der Ankündigung im Schießplan gibt es einige Änderungen. Gekämpft wird in diesem Jahr um acht Pokale zur 825-Jahr-Feier mit Schießen und Knobeln. Alle Dünsener Bürger ab 16 Jahre können mitmachen. Unter den Vereinsmitgliedern werden weiter ausgeschieden der Ehepaar- und Partner-Pokal, der Manfred-Mahnke-Pokal, der Willi-Bokelmann-Pokal, der Glückspokal und der Korporalschloßpokal. Außerdem geht es im Mannschafts-Glückschießen in die dritte Runde. Die Kinder schießen den Marei-Kräkel-Pokal aus.

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Christian Korte
☎ 04431/9988 2706
Anzeigenberatung: Manfred Nobis
☎ 04431/9988 1641

Zugmaschine gestohlen

GROS IPPENER/LD – Diebe sind am frühen Dienstagmorgen in Groß Ippener unterwegs gewesen.

Wie die Polizei mitteilt, entwendeten unbekannte Täter gegen 1 Uhr in der Straße Am Gewerbegebiet in Groß Ippener eine dort abgestellte Sattelzugmaschine im Wert von rund 50000 Euro.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich nach Angaben der Polizei um eine weiße Sattelzugmaschine der Marke Daimler Benz.

Wer auffällige Beobachtungen gemacht hat und Hinweise geben kann, möge sich bitte mit der Polizei in Wildeshausen unter ☎ 04431/941115 in Verbindung setzen.

6000 Euro Schaden bei Unfall

HARPSTEDT/LD – Wie die Polizei am Dienstag mitteilte, ist es bereits am vergangenen Freitag gegen 11.50 Uhr in Harpstedt zu einem Verkehrsunfall mit einem Sachschaden von circa 6000 Euro gekommen. Eine 20-jährige Frau aus der Gemeinde Harpstedt war mit ihrem Pkw auf der Straße Am Langen Moor unterwegs und

wollte nach links abbiegen, um in Richtung Groß Köhren weiterzufahren.

Dabei übersah sie den auf der Landestraße in Richtung Groß Köhren fahrenden Pkw eines 21-jährigen Mannes aus dem Kreis Herford. Beide Fahrzeuge wurden bei dem Zusammenstoß erheblich beschädigt.

Weißwurst
auf der
Schiene

HARPSTEDT/LD – Mit bayerischen Spezialitäten auf der Büfettwagenkarte beendet die Museumsbahn „Jan Harpstedt“ am 21. September ihre Sommer-Saison 2014. „Wir wollen unseren Gästen zum Abschluss einen kleinen Vorgeschmack auf das diesjährige Oktoberfest bieten“, sagt Janis Riese, einer der Verantwortlichen für den Büfettwagen der Bahn. „Dazu gehören natürlich vor allem frische Brezn und Weißwurst mit süßem Senf.“

Der erste Zug verlässt um 9.30 Uhr den Bahnsteig in Richtung Delmenhorst. Weitere Züge folgen um 13.30 und um 17 Uhr. Unterwegs halten die Züge in Dünsen, Groß Ippener, Kirchseelte, Heiligenrode, Groß Mackenstedt, Stelze, Annenheide und Hasporter Damm. Von Delmenhorst zurück geht es um 10.45, 14.45 und 18.20 Uhr.

Infos, Fahrplan und Buchung über die Jan-Harpstedt-App, unter ☎ 04244/2380 oder unter ➔ www.jan-harpstedt.de

Erntefest der DSK
in Beckeln

BECKELN/LD – Die Dorf- und Soldatenkameradschaft Beckeln lädt zum Erntefest am Sonnabend, 20. September, ein. Um 13.30 Uhr ist Treffen beim Gasthaus Beneking, um 13.45 Uhr Abmarsch zum Königspaar Wibke und Jürgen Strothoff. Um 14.45 geht es mit der Erntekrone zurück zum Saal, wo Pastorin Rucks die Erntedankacht hält.

Den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen begleitet das Jugendblasorchester Beckeln, ab 20 Uhr folgt der Tanz neben der Erntekrone.

Bereits am Freitag, 19. September, wird der Verbandskönigin Maike Wille aus Beckeln die Königsscheibe überbracht.

Sommerpause der
Kinderkirche endet

HARPSTEDT/LD – Die Kinderkirche ist aus der Sommerpause zurück. Am kommenden Sonnabend, 20. September, startet die Reihe in Harpstedt wieder. Die Kinderkirche beginnt wie immer um 10 Uhr in der Christuskirche.

Zu dem Thema „So ist das mit dem Himmelreich“ haben Pastorin Elisabeth Saathoff und das Kinderkirchenteam eine Geschichte vorbereitet, bei der alle mitmachen können. Später gibt es im 1. Pfarrhaus eine Bastelaktion. Die Kinderkirche endet gegen 12 Uhr in der Kirche. Alle Kinder von vier bis zwölf Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

TC lädt zum
Fußball-Tennis ein

HARPSTEDT/LD – Der Tennisclub Harpstedt lädt auch in diesem Jahr wieder zum Fußball-Tennis Turnier am kommenden Sonnabend, 20. September, ab 14 Uhr in der Tennisanlage beim Rosenfreibad. Teilnehmende können Mannschaften mit drei Spielerinnen oder Spielern plus Ersatzspieler.

Das Startgeld liegt bei zehn Euro pro Mannschaft. Infos und Anmeldung unter ☎ 0173/3153215 oder E-Mail info@tc-harpstedt.de.

Jury begutachtet versteckte Perle

GEWÄSSERWETTBEWERB Fischereiverein zum zweiten Mal im Rennen bei Preisvergabe



Spürten dem neuen Lauf des Holtorfer Baches nach: Mitglieder der Jury und weitere Fachleute bei der Besichtigung des Renaturierungsprojektes beim Fischereiverein Colnrade.

BILD: CHRISTIAN KORTE

Vor zwei Jahren hatte der Verein mit seinem Renaturierungsprojekt die „Bachperle“ gewonnen. Das Preisgeld wurde gut investiert

VON CHRISTIAN KORTE

COLNRAD – Erst bei genauem Hinsehen ist der Lauf des Holtorfer Baches bei der Hoco-Mühle in Colnrade zu erkennen, aber Dieter Klirsch, Vorsitzender des Fischereivereins Colnrade, verstand es am Dienstagmittag, den Blick der Jury des Wettbewerbs „Bach im Fluß“ auf die entscheidenden Stellen zu lenken.

Im Jahr 2012 hatte der Verein für den ersten und zweiten Bauabschnitt der Renaturierung des Holtorfer Baches den 1. Preis, die Bachperle, gewonnen. Im März 2013 wurde

der dritte Bauabschnitt fertig und Klirsch und die 245 Mitglieder des Vereins hätten nichts gegen einen weiteren Preis einzuwenden. Ob der Verein den gewinnt, entscheidet sich am Mittwoch, dann wird die Jury die letzten beiden von elf Projekten begutachten, die in die engere Auswahl gekommen waren.

Auf 100 Metern, so erläuterte Klirsch den sieben Fachleuten von Unterhaltungsverbänden, Kommunen und Behörden, hat der Verein den Lauf des Baches verlegt, neue Kleingewässer und Biotop geschaffen, um langfristige Lebensräume und Laichplätze wiederherzustellen.

Finanziert wurde das Projekt mit dem Preisgeld der Bachperle (1000 Euro), aber auch mit Unterstützung der Bucht-Umweltstiftung, der Ferdinand-Quirl-Stiftung und des Landkreises. Drei Landwirte aus dem Ort, Horst Plü-

mer, Dieter Tieke und Heiner Rohlf, haben die anfallende Erde kostenlos abgefahren. Selbstverständlich haben auch die Vereinsmitglieder immer wieder mit angepackt.

Klirsch erklärte, was ihn und die Vereinsmitglieder antreibt: „Für mich ist das eine Herzensangelegenheit“, sagte er. Als Kind habe er an den Schleifen der Bachläufe noch Fische greifen können. „Dann wurden die Bäche begradigt, und die Fische waren weg“, erzählt er. Diesen verlorenen Lebensraum soll der Holtorfer Bach wieder bieten. Klirsch sparte aber auch nicht mit Kritik. So lange es bei Wildeshausen an der Hunte keine Fischtreppe gebe, sei es eigentlich nutzlos, Laichplätze oberhalb zu schaffen – die Fische könnten sie ohnehin nicht erreichen – ein Merkmal, den Jurymitglied Joachim Wöhler vom Ministerium für Umwelt und Klima-

schutz mit dem Satz „Da sind wir dran“ quittierte.

In der einstündigen Führung wurde klar, der Fischereiverein hat seine Arbeit gemacht, das Preisgeld der Bachperle wurde gut investiert, da war sich die Jury schon mal einig – ob es für einen Preis reicht, erfährt Klirsch an diesem Donnerstag, die Preisverleihung ist dann im Oktober. So ein Preis sei aber ohnehin nur ein schöner Nebeneffekt, sagte er.

Den Jurymitgliedern erzählte er schon ganz begeistert von den nächsten Projekten. Am Holtorfer Bach soll, wenn es finanziert werden kann, ein großes Nebengewässer entstehen, in das Fische aus der Hunte ausweichen können und auch für den Beckstedter Bach liegen bereits Pläne in der Schublade.

➔ NWZ-TV zeigt einen Beitrag unter www.NWZ-TV/oldenburg-land

Vier Orte kämpfen um den Pokal

SCHÜTZEN Kirch- und Klosterseelte sind auf eigenem Stand erfolgreich

KIRCHSEELTE/LD – Zum Vier-Orte-Pokalschießen hat der Schützenverein Kirch- und Klosterseelte die Nachbarvereine Fahrenhorst, Groß Ippener und Dünsen eingeladen. Angetreten waren aus jedem Verein jeweils eine Jugend-, Damen- und eine Herrenmannschaft.

Die Ergebnisse der Jugendmannschaft:

Groß Ippener belegte mit 232 Ringen den 4. Platz, Dünsen mit 238 Ringen den 3. Platz. Der 1. Platz war stark umkämpft – beide verbliebende Mannschaften hatten 244 Ringe. Somit musste aus jeder Mannschaft ein Schütze ins Umschießen.

Dabei holte sich der SV Kirch- und Klosterseelte mit 50 Ringen den 1. Platz und der SV Fahrenhorst kam mit 49



Die Pokalsieger und Tagesbesten (v.l.): Imke Weber, Klaus Stark (Vorsitzender SV Kirch- und Klosterseelte),

Ringen auf einen sehr guten 2. Platz.

Tagesbeste war Merle Kastens aus Fahrenhorst. Die Ergebnisse der Damen-

Laurin Kovacs, Gudrun Stark, Guido Severs, Karl-Heinz Deichsel, Merle Kastens und Detlef Grams.

BILD: PRIVAT

mannschaft:

Dünsen belegte mit 222 Ringen den 4. Platz, Groß Ippener belegte mit 225 Ringen den 3. Platz, Fahrenhorst be-

legte mit 232 Ringen den 2. Platz und der 1. Platz ging mit 235 Ringen an den SV Kirch- und Klosterseelte.

Tagesbeste war Gudrun Stark aus Klosterseelte.

Die Ergebnisse der Herrenmannschaft:

Dünsen belegte mit 219 Ringen den 4. Platz, Groß Ippener belegte mit 231 Ringen den 3. Platz, Kirch- und Klosterseelte belegte mit 235 Ringen den 2. Platz und der 1. Platz ging mit 238 Ringen an den SV Fahrenhorst. Damit ist der SV Fahrenhorst mit seiner Herrenmannschaft das dritte Mal in Folge auf Platz 1 und darf den Pokal behalten.

Tagesbester war Guido Severs aus Fahrenhorst.

Im nächsten Jahr findet das Vier-Orte-Pokalschießen in Dünsen statt.